

Palast Hotel-Gaststätten

Bierstuben mit Bratspiessröster (Grill) bis 1 Uhr nachts
Täglich nachmittags Tanz im Kochbrunnen
 Täglich abends Tanz im Weinbauer

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
 Jeden Samstag u. Sonntag
Tanz-Reunion

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
 RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernr. 22277.
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 291.

Samstag, 18. Oktober 1930.

64. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.**Wunschkonzert.**

Wenngleich bisher den Wünschen des Publikums,
 das besondere Musikstücke hören will, schon nachge-
 kommen wurde, so will die Kurverwaltung diese
 Wünsche mehr zusammenfassen und jede Woche ein-
 mal ein besonderes Wunschkonzert stattfinden lassen,
 dessen Programm gewissermaßen von dem
 Publikum zusammengestellt wird. An-
 regungen sind bis Montag einer jeden Woche schrift-
 lich an die Kurverwaltung zu richten.

Vortragszyklus Geh. Rat Grütmacher.

Mit der leiblichen und geistigen Not unserer Zeit
 wächst auch das Verlangen nach Heilung. Neue Bot-
 schaften wollen es befriedigen. Die Christian Science
 verheißt völlige Gesundheit durch richtiges Denken,
 Mazdaznan will körperliche und seelische Wieder-
 geburt bringen, Bo-Yin-Ra führt in das Reich des
 Geistes, Krishnamurti bringt das Königreich Glück.
 Darstellung und Prüfung dieser äusserst interessanten
 Verheissungen bringt der Vortragszyklus von Ge-
 heimrat Grütmacher über „Heilungs- und Heilsbot-
 schaften der Gegenwart“ am 20., 27. Oktober und
 3. November im kleinen Saale. Eine gesellschaft-
 liche Aussprache folgt jedem Vortrag.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Hier sind u. a. eingetroffen:
 Geh. Rat Freiherr von Gagern aus Potsdam im
 Evang. Hospiz, Frein zu Eisenbach aus Kassel im
 Kaiserbad, Geh. Kommerzienrat von Petri mit Gattin
 aus Nürnberg im Hotel Nassau.

— **Josef von Lauff,** der hier ansässige Dichter,
 der sich z. Zt. auf seinem Sommersitz Haus Krein in
 Cochem aufhält, begeht am 16. November den 75. Ge-
 burtstag; sein neuer Roman „O du mein Niederrhein“
 erscheint in den nächsten Tagen. — Die Stadt Calcar
 im Niederrhein, Lauffs Geburtsstadt, hat anlässlich
 der bevorstehenden Jubelfeier ihres 700 jährigen Be-
 stehens Josef von Lauff einstimmig zu ihrem Ehren-

bürger ernannt. Calcar ist der Schauplatz der meisten
 Romane Josef von Lauffs.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Die nächste Schauspielerneuerung des Kleinen
 Hauses ist das Lustspiel „Rox y“ von Barry Connors,
 das erst kürzlich seine erfolgreiche deutsche Urauf-
 führung erlebte. Die Titelrolle spielt Alice Treff.

Das Neueste aus Wiesbaden.**Von unserem Flughafen.**

Am Mittwoch nachmittag landete auf dem Flug-
 platz in Wiesbaden-Erbenheim das englische Flug-
 zeug Puss Meth (Gibson Motor) mit Commander
 Walser. Das Flugzeug, das sich auf einem Europa-
 rundflug befindet, kam aus Italien und startete
 am Donnerstag morgen nach London. Commander
 Walser, der in Wiesbaden Freunde aufsuchte, ver-
 brachte am Mittwoch abend noch einige vergnügte
 Stunden unter den Mitgliedern des Mittelrheinischen
 Vereins für Luftfahrt, die im Kurhaus tagten.

Ferner traf am Mittwoch nachmittag die deutsche
 Kunstflugmeisterin Liesel Bach mit ihrer Klemm
 (Argus Motor) auf dem Flughafen ein. Die Pilotin
 kam aus Mailand und startete heute morgen nach
 Bonn.

Seit einigen Tagen benutzt auch das Focke-Wulf-
 Flugzeug der Schokoladenfabrik „Trumpf“ den Hafen
 in Erbenheim wieder als Unterkunft. Am Tage macht
 es seine Rundflüge über verschiedene Städte Süd-
 deutschlands, um dann zur Nacht zum Wiesbadener
 Hafen zurückzukehren.

g.

— **Im Kurauto zur Schaumburg.** Am Sonntag
 wird im Klubsesselautoomnibus eine Fahrt nach
 Schloss Schaumburg veranstaltet. Abfahrt ab Kur-
 haus 13.30 Uhr, Rückkehr 19 Uhr. Fahrpreis 7 Mark.
 Dieser Ausflug führt auf dem Hinweg durchs idyllische
 Aartal, bis die „Perle der Lahn“, das Fürstlich von
 Waldecksche „Schloss Schaumburg“ erreicht ist. Die
 Rückfahrt führt über Katzenelnbogen, Bad Schwal-
 bach, Eiserne Hand zum Kurhaus zurück.

Parks und Grünanlagen. Was die Städte in ihrer
 Mannigfaltigkeit überall zu bieten haben, ist höchst
 erstaunlich für uns Amerikaner. Wenn
 sie nur mehr Verständnis hätten für die Bedeutung
 der Publizität und mehr aus ihrer Reserve heraus-
 gehen würden!

„Die interessanteste Persönlichkeit, die mir in
 Deutschland begegnet ist, war zweifellos Dr. Oscar
 von Miller, der Schöpfer des Deutschen Museums in
 München, des informativsten Museums, das es in der
 Welt gibt.“ Ueberall, wohin Davis kam, hat er inter-
 essante Menschen gefunden. In Frankfurt a. Main
 traf er einen Nachkommen des „Erfinders“ der
 „Frankfurter Würstchen“, der noch heute diese
 Spezialität herstellt. In Oberammergau begegnete er
 einer Familie, die vom Urgrossvater bis zum Urenkel
 im Passionsspiel mitwirkt und hielt sie alle im Bild
 fest. In Berlin lernte er den Mann kennen, der den
 meisten Wein probiert hat, und die Hunde, die sich
 im Dienst der Kriminalpolizei besonders ausge-
 zeichnet haben. In Nürnberg hat er den Mann ge-
 sprochen, der die grösste Spielwarenfabrik innehat.
 Und überall, wohin er gekommen ist, wurde er ver-
 standen und erreicht, was er wollte, ohne ein ein-
 ziges Wort deutsch zu sprechen.

„Kommt mit offenen Augen und offenem Sinn
 nach Deutschland; denn dieses Land enthält eine
 Fülle von unentdeckten Schätzen!“ — das ist die
 Parole, die Bob Davis seinen Berichten zugrunde
 legen wird.

Rvd.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.
 (Programme umseitig).

Kurhaus: 16 Uhr Moden-Tee (Firma Bacharach).

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Carmen“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Pitt-Pitt“.

(Programme umseitig).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 11—13
 und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Galerie Banger
 (Luisenstr.), Küpper (Tausstr.), Schaefer (Moritz-
 strasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches
 Museum. — Ausstellung der Handwerker- u. Kunst-
 gewerbeschule Wiesbaden im Neuen Museum 10—13
 u. 15—17 Uhr.

Spiel: Im Kurhaus ab 17 Uhr, ab 21 Uhr.

Tennisplätze: Nerothal und Blumenwiese.

Golf: Platz am Chausseehaus. — Am Kurgarten.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast —
 Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
 Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
 linie 1. Drahtseilbahn — Unter den Eichen Omnibus-
 linie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-
 ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf
 (Bahnhof Chausseehaus). — Jagdschloss Platte,
 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung,
 siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Wiesbadener Hof täglich 20—1 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-
 konditorei im Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr täglich.

Abends wird getanzt: Café Wien 21 Uhr (Samstag und
 Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag,
 Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-
 platz) täglich. — Nassauer Hof Samstag Hausball ab
 21.30 Uhr.

*

Das Wetter: Zunächst Fortdauer des milden im ganzen
 trockenen Wetters bei langsam zunehmender Be-
 wölkung.

— **Die Rheindampfer fahren bis zum 19. Oktober.**
 Wie die Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt-
 Gesellschaft mitteilt, wird der Personendampferver-
 kehr auf dem Rhein in diesem Jahre am 19. Oktober
 eingestellt werden. Die letzten Dampferfahrten
 finden also am Sonntag statt.

— **Der Verkehrssonntag** bringt wieder einen
 Reklameumzug, den die Wiesbadener Kaufmann-
 schaft mit Hilfe der Künstlerschaft und der Orts-
 gruppe des Deutschen Reklameverbandes durchführt.
 Der Zug beginnt um 13.30 Uhr am Neuen Museum
 und geht durch die Wilhelmstrasse, Grosse Burg-
 strasse, Schlossplatz, Marktstrasse, Michelsberg,
 Wellritzstrasse, Bismarckring, Bleichstrasse, Schwal-
 bacher Strasse, Rheinstrasse, Kirchgasse, Langgasse,
 Webergasse bis Kurhaus. Die Geschäfte sind von
 14 bis 18 Uhr geöffnet.

— **Im Thalia-Tonfilm-Theater** gelangt die Ton-
 filmposse „Der keusche Josef“ unter der Regie von
 Georg Jacoby zur Aufführung. Harry Liedtke in
 der Titelrolle wird wiederum all seine Freunde in
 seinem neuesten Tonfilmschwank begeistern. Im
 Verein mit den vier Komikern: Heidemann, Bressart,
 Bender und Westerneier, mit den Damen: Brink,
 Oswald, Natzler spielt er den lustigsten Film voll
 komischer Situationen, voll pointenreicher Dialoge,
 der Lachstürme hervorrufen wird. — Im Beiprogramm
 erscheint ein spannender Fliegerfilm „Der Kampf um
 die Rayfieldmine“, die neue Deuligwoche sowie die
 herrliche Naturaufnahme „Wildwasser im Frühling“.

— **Das Walhalla-Theater** erfreut alle, die gern
 lachen, mit dem Schwank „Heintzes Abenteuer auf
 dem Bockbierfest“. Hier hat Gambrinus Pate ge-
 standen, die „Neue Welt“ bildet den Schauplatz,
 Leute im Suff, Bierbrauer, Abstinenzler, Väter, die
 vor unseren Augen stracheln, Väter, die vor Zeiten

(Fortsetzung Seite 2.)

Der weitestgereiste Journalist über Deutschland.

„Deutschland, das sauberste Land.“

Robert H. Davis, der unter dem Spitznamen
 „Bob Davis“ in Amerika allgemein bekannte Jour-
 nalist, ist in Berlin eingetroffen. Davis, der sich mit
 Stolz den „weitestgereisten Zeitungskorre-
 spondenten der Welt“ nennt, hat soeben eine mehr-
 wöchige Deutschland-Reise beendet. Durch seine
 „Featurestories“ (Berichte über charakteristische Er-
 eignisse und Begegnungen), die an jedem Dienstag,
 Donnerstag und Samstag eine Spalte der „New York
 Times“ füllen, und durch seine Bücher ist er in Amerika
 populär geworden. Davis, der täglich mindestens
 1000 Worte schreibt, hat bereits 32 Spezialberichte
 über interessante Begegnungen und Erlebnisse in
 Deutschland nach New York gesandt, obwohl seine
 Reise bisher kaum drei Wochen beansprucht hat.

Bob Davis ist höchst begeistert von
 seinen Eindrücken in Deutschland.
 „Es ist das sauberste Land, das ich kenne“
 — erzählt der berühmte Journalist in einem Inter-
 view mit einem Vertreter der „Reichsbahnzentrale“
 über den Deutschen Reiseverkehr. „Das ganze Land
 ist fast wie ein einziger grosser Garten mit seinen
 wunderbar gepflegten Wäldern, seinen

Hamburger & Weyl

Modernes Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren
 Erstlings-Wäsche und Bekleidung
 Betten und Kinderwagen

Marktstrasse / Ecke Neugasse

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 18. Oktober 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Johann von Paris“ F. Boieldieu
2. Serenade de Colombine P. Steck
3. Fantasie aus der Oper „Thais“ J. Massenet
4. Du und ich, Gavotte A. Czibulka
5. Die keusche Susanne, Walzer J. Gilbert
6. Carmen-Quadrille O. Petras

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
2. III. Finale aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
3. Serenade a Toscanini F. Murzilli
4. Im Walzerrausch, Walzer P. Lincke
5. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
6. Potpourri aus der Operette „Das Land des Lächelns“ F. Lehár
7. Fackeltanz, B-dur G. Meyerbeer

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16 Uhr:

im kleinen Saale und Weinsale:

Mode-Tee

mit Vorführung der neuesten Modelle der Firma J. Bacharach, Hüte der Firma Ernst Unverzagt

Moderne Tanz-Diele

Tanz-Kapellen: Otto Schillinger und „Jazz Mattiacum“

Vorführung moderner Gesellschaftstänze durch Ria und Egon Bier

Eintrittspreis: 4 Mk. (einschl. Tee, o. a., Gebäck) Zuschauerkarte (Galerie): 1.50 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
2. Esmeraldo, Ballettmusik R. Drigo
3. Liebestraum nach dem Ball, Intermezzo A. Czibulka
4. Fantasie aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
5. Hesperusbahnen, Walzer Jos. Strauss
6. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ F. v. Suppé
7. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Sonntag, den 19. Oktober:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Symphonie-Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Kurhaus Wiesbaden
Neues Gesellschaftsspiel

Auf Einzelnummern bis neunfache Auszahlung

Spielzeit: nachmittags ab 17 Uhr
abends ab 21 UhrStaatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Samstag, den 18. Oktober 1930.

244. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Carmen

Oper in vier Akten von G. Bizet.

Musikalische Leitung: Erich Böhlke.

Personen:

- Don José, Sergeant Eyvind Laholm
Escamillo, Stierfechter N. Geisse-Winkel
Remendado, Schmuggler Heinrich Schorn
Dancaïro, Schmuggler Fritz Meehler
Zuniga, Leutnant Heinrich Hölzlin
Moralés, Sergeant Carl Schmitt-Walter
Carmen, ein Zigeunermädchen Grete Reinhard
Micaëla, ein Bauernmädchen Ilse Habicht
Frasquita, Zigeunermädchen Hansy Book
Mercedès, Zigeunermädchen Ina Gerheim

Ort der Handlung: In und bei Sevilla.

Tänze: (Entwurf und Leitung: Ritta Rokst).

II. Akt: Zigeunertanz, ausgeführt von den Gruppen-
tänzerinnen.IV. Akt: a) Allegro vivo, b) Pastorale, c) Zigeunertanz,
ausgeführt von Ritta Rokst, Claire Jourdan, Else Mondorf,
Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, den Gruppentänzerinnen
und Elevinnen.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 22.45 Uhr.

Sonntag, den 19. Oktober: Stammreihe F: 6. Vorstellung:
Mignon. Anfang 19 Uhr.Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Samstag, den 18. Oktober 1930.

233. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Pit-Pit

Burleske Operette in drei Akten von Hans H. Zerlett.
Musik und Gesangstexte von Robert Gilbert.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Personen:

- Reginald Carson, der Polizeigouverneur Paul Wiegner
Evelyn, seine Tochter, Polizeihauptmann Marga Mayer
Cecile Boardman Lilly Sedlmayr
Cesar Barro, Filmschauspieler Zdenko Zimer
Pit-Pit Paul Breitkopf
Carlos, Graf von Estremadura Bogislav von Heyden
Baboni Hans Bernholdt
Harry Swift, Polizeileutnant Peter Blau
Aida Punch, Polizeisergeant Doris Voss
Mac Quicky, Polizeisergeant Heinrich Weyrauch
Crollington, Haushofmeister bei Barro Gustav Albert
Polizisten beiderlei Geschlechts.

Tänze: Ritta Rokst.

Anfang 20 Uhr.

Ende etwa 22 Uhr

Sonntag, den 19. Oktober: Bei aufgehob. Stammkarten:
Ist das nicht nett von Colette? Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag:			
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50	14.30	19.00
Cronberg über Königstein, Bad Soden	4.00	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
† Grosser Feldberg, Königstein, Ruppertshain	5.50	14.30	19.00
† Rheinhöhenfahrt	7.00	14.00	19.30
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnade,
Wilhelmstr., Tel. 28001 u. 28000; Lloyd-Reisebüro, Wil-
helmstr. 56, Tel. 258 65, Born & Schottenfels, Weberg-
str. 2, Tel. 255 80, 255 81; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 56,
Tel. 289 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-
Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-
Platz 2, Tel. 272 42; Schottenfels & Co., Theater-
Kolonnade, Tel. 272 24; Aug. Engel, Tel. 277 77; Frombold,
Kranzplatz 3, Tel. 261 08; Rapp, Taunusstr. 9, Tel. 248 88.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt

Entzückende Herbstneuheiten
in Nachmittags- u. Abendkleidern
Stoff- und Pelz-Mänteln
Mädchen- und Kinderbekleidung

zu sehr
vorteilhaften
Preisen

Schloss

Langgasse 32

Hotel und Badhaus
„Goldener Brunnen“

Goldgasse 10-12

Telefon 272.45

Vornehm bürgerliches Haus

Fliessendes Wasser in allen Zimmern. 100 Betten. Ausgezeichnete Verpflegung.
Eigene starke Thermalquelle für Bade- und Trinkkuren. Luftige Badehalle
mit Ruhekabinen für nicht im Hause wohnende Badegäste.
Volle Pension einschl. Bade- u. Trinkkur von 9.00 M. an.

Auf Wunsch: Wiesbadener Kur-Diät. Leitung: Gebr. Weyer.

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen

Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr

gestrauchelt sind und infolgedessen natürlich zwischen legitimen und unehelichen Produkten in die Klemme geraten, dies etwa ist der holde Reigen unseres Stückes. Das Publikum kommt aus dem Lachen nicht heraus. Margarete Kupfer und Ida Wüst geben zwei tolle Berlinerinnen, Lucie Engelke ist eine ganz echte Portierschlampe. Ferner geniessen wir mit einem prima Münchener Dialekt Adalbert von Schlettow, wir erfreuen uns an Ludwig Stössel, Julius Falkenstein, Eugen Rex und verschiedenen anderen. Auch das übrige Programm verdient den guten Besuch.

Reise und Verkehr.

rdv. Deutschlands Autotouristenverkehr um 41,7 % gestiegen. In der Zeit vom 1. Juli 1929 bis zum 30. Juni 1930 überschritten 108 119 ausländische

Kraftfahrzeuge die deutsche Zollgrenze. Damit hat sich die Zahl der Deutschland besuchenden Kraftwagen gegenüber dem Vorjahre um 41,7 % vermehrt. Von den 108 119 Kraftfahrzeugen waren 92 787 (im Vorjahre 65 685) Personenaufmobile, 10 251 (6795) Kraftwagen und 5081 (3845) Lastkraftwagen. Diese Zahlen lassen den starken Fremdenbesuch durch ausländische Autotouristen erkennen. Besonders deutlich wird der Anteil des Touristenverkehrs in den Hauptreisemonaten: während von Oktober bis März monatlich etwa 2000 bis 5000 Personenaufmobile die deutsche Grenze überschritten, steigerte sich deren Zahl im April auf 8200, im Mai auf 9800, um von Juni bis September den Höchststand 10 000 bis 15 000 zu erreichen. Im einzelnen kamen 22 211 (im Vorjahre 14 642) aus Holland, 17 910 (13 844) aus der Schweiz, 15 315 (9614) aus der Tschechoslowakei, 13 144 (8239) aus Oesterreich, 10 616 (8711) aus

Frankreich, 5219 (3868) aus Dänemark und 1800 (1516) aus den Vereinigten Staaten.

Antworten:

Nach Brünn, Bauingenieur J. H. Ob im Kurhaus gespielt wird? Jawohl, täglich das neueste Gesellschaftsspiel auf Einzelnummern bis 9 fache Auszahlung. Ihre weiteren Anfragen wird die Kurverwaltung beantworten, der wir Ihren Brief überweisen haben.

Nach Karlsruhe, Dr. E. F. Die ärztlichen Fortbildungskurse finden vom 11. November ab 19. Dezember statt; Programme erhalten Sie vom Ortsausschuss für das ärztliche Fortbildungswesen in Preussen (Dr. Strakosch, Schriftführer, Wiesbaden).

Nr. 291.

Kurverwaltung
Jeden Dienstag
Gesellschaft
in die nähere Um-
gebung unter sach-
teiliger Beteiligung
Treffpunkt: 14.30
des
des
Spaziergänge rü-
Witterung und

Hotel Golden
eingerichtete Zi-
fliessen

Therm
aus eigen
Badehalle und Bäder
Passen

ension V
22 Frankfu
Tel. 231 72
Diät.

THEA
Fernspr. 4
Nr. 4
SCHOTTE
tliche Vor-
theaterkolo

Jeder
Besucher
sieht sich vor de

Wiesbaden
Natürl.
Kochbrun-
Quellsalz
und Pastil

egen Katarrhe, H-
erkeit, Verschlei-
mpe, Magen-,
Verdauungsstö-
Preis:
Quellsalz 2.50 M
per
stillen 0.85 Mk
per Scha

haben:
Kochbrunnen,
Kaiser-Friedrich-
Webergasse
und Drogerien.

Verein
Gebäude: M
1865 Zweigstel

Wies



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Erhöhte staubfreie, ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Möblierte 5 Zimmerwohnung mit Küche und 2 Badezimmer über die Wintermonate preiswert zu vermieten.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel u. Badhaus Goldenes Kreuz

nein eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.

Thermalbäder

aus eigenen Quellen

Badhalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 231 72 Gegr. 1903

Diät. Bes. J. Forst.

THEATER

-Karten f. beide Staatsth.

Fernspr. 27224

Nr. 27224

SCHOTTENFELS & Co.

amtliche Vorverkaufsstelle

theaterkolonnade 29/35

Wieder

Besucher Wiesbadens

Wiesbadener

Natürl.

Kochbrunnen-

Quellsalz

und Pastillen

Katarrhe, Husten,

Unverdaulichkeit, Verschleimung,

Magenschmerzen, Magen-, Darm-

Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk.

per Glas

Pastillen 0.85 Mk.

per Schachtel

haben:

Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im

Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnen-

bad, Webergasse 3 u. in allen Apotheken

und Drogerien.



KURHAUS

Samstag, 18. Oktober: 16 Uhr im kleinen Saale und Weinsale:

MODE-TEE

mit Vorführungen der neuesten Modelle der Firma
J. Bacharach, Wiesbaden, Webergasse

Hüte der Firma

Ernst Unverzagt, Wiesbaden, Webergasse

Moderne Tanz-Diele

Tanz-Kapellen:

Otto Schillinger u. „Jazz Mattiacum“

Eintrittspreis: 4 Mk. (einschl. Tee o. a., Gebäck);
Zuschauerkarte (Galerie) 1.50 Mk.

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städtischen Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10—13 und 15—17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An
den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk.,
Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen
Besuchszeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum
sind täglich (ausser Montag) geöffnet von 10—13 und 15—17 Uhr,
Montags von 11—13 Uhr, dann Eingang durch den zweiten Hof.

Eintrittspreis: 0.50 Mk.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermal-
bäder mit Ruhegelegenheit
von 8—13 u. 15—18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis
19 Uhr. Sonn- und
Feiertags geschlossen.

Loesch's
Wein- u. Bierstuben
Spiegelgasse, Ecke Webergasse

nahe Kurhaus und Staatstheater
weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche — Qualitätsweine
Weingrosshandlung

neu angegliedert:

Bierstuben

Pilsner Urquell — Sieden hell und dunkel

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Dienstag und Freitag

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

a. Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
b. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
c. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier • aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 17. Oktober 1930.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

- A.**
Angerhauser, L., Frk., Mersburg (Sa.)
Villa Margarethe
*Appenzeller, H., Hr. m. Fr., Neuss
Grüner Wald
- B.**
*Baetz, K., Hr. Dir. m. Begl., Kassel
Hansa-Hotel
*Bakkauf, K., Hr., Essen
Hotel Berg
Barach, H., Fr. Obersteuerr., Arntweiler
Bellevue
*Barham, H., Hr., Southam
Viktoria-Hotel
Bartel, B., Hr. Hotelier m. Fr., Bad Harzburg
Schwarzer Bock
*Beand, H., Hr., London
Viktoria-Hotel
Bechthold, E., Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
Becker, F., Fr., Unna i. Westf.
Quisisana
Bendien, J., Hr., Ahme
Kaiserhof
*Benkman, K., Hr., Pflkallen
Grüner Wald
Berger, G., Hr. m. Fam., Harrensteinfeld
Zum Bären
*Berke, H., Hr., Berlin
Rose
*Bertsche, W., Hr., Köln
Grüner Wald
*Betsch, R., Hr. Dipl.-Ing., Ettlingen
Hansa-Hotel
Biebricher, W., Hr. m. Fam., Barmen
Goldener Brunnen
Bierthel, F., Hr., Troisdorf
Kölischer Hof
Blank, A., Hr. Fabr. m. Fr., Hannover
Palast-Hotel
Blumenheim, W., Hr., Darmstadt
Nerostr. 42 I
*Böhm, O., Hr. Buchhändler, Leipzig
Grüner Wald
*Böhm, J., Hr., Berlin
Hotel Berg
*Bogaerts, E., Hr., Brüssel
Hotel Reichspost-Reichshof
*Bondkirch, M., Hr., Niederselters
Zum Falken
Brockhausen, F., Hr. Amtsger.-Rat.
Domhotel
*Broun, A., Hr. Schriftsteller, Beringfeld
Zentral-Hotel
*Brookes, O., Hr., Duisburg
Zum Bären
Brümmer, R., Fr., Hannover
Palast-Hotel
Buch, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Zoppot
Continental
Bucke, B., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Zum Bären
Busche, H., Hr., Lehnde
Zum Römer
Buz, R., Hr. Geh. Rat, Augsburg
Hotel Nassau
- C.**
*Catta, F., Hr. Architekt, Kassel
Hansa-Hotel
*Chambri, J., Hr. m. Fr., Giessen
Hansa-Hotel
de Carvalho, B., Hr. Gutsbes.,
Lissabon
Taunusstr. 9
*Chamisand, F., Hr., Paris
Hotel Reichspost-Reichshof
Cunningham, E., Fr., Evanston
Rose
Curran, H., Fr., Evanston
Rose
- D.**
*Darmont, G., Hr., Lüttich
Hotel Reichspost-Reichshof
Davis, M. u. N., 2 Frk., Douglas
Hotel Nizza
Degenkolb, K., Hr. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
*Deutsch, H., Hr., Wien
Grüner Wald
*Dissel, K., Hr. m. Fr., Dortmund
Grüner Wald
*Donath, A., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
*Ducommen, A., Hr., Los Angeles
Palast-Hotel
*Dude, L., Hr., Reichenbach
Hotel Vogel
*Duensing, M., Hr., München
Metropole
*Dufenbach, A., Hr. Apotheker, Köln
Neuer Adler
*Duisberg, W., Hr., Barmen
Goldener Brunnen
*Duvivier, J., Hr., Paris
Hotel Reichspost-Reichshof
- E.**
*Ebert, F., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Elger, D., Hr., Giessen
Hotel Vogel
*Endres, L., Hr. Dir., Nürnberg
Hotel Nassau
*Erlanger, M., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
von Essen, O., Frk., Berlin
Goldenes Ross
*Esyer, K., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Evangel. Hospiz
*Euler, G., Fr., Braunschweig
Hansa-Hotel
- F.**
*Fechner, H., Hr. Fabrikbes., Ortelsberg
Englischer Hof
Fineke, H., Hr., Münster i. W.
Schwarzer Bock
Finkelstein, S., Hr., London
Domhotel

- Fleischmann, F., Hr. m. Fr., Backnang
Kölischer Hof
*Foerster, R., Hr. m. Fr., Essen
Hotel Nizza
Fohn, W., Hr. m. Fr., Herne
Kölischer Hof
*Frankenberg, H., Hr. Dipl.-Ing., Wunstorf
Viktoria-Hotel
*Funcke, P., Hr. Ing., Hagen
Vier Jahreszeiten
- G.**
*Gabel, E., Hr., Paris
Hotel Reichspost-Reichshof
*Gahlenbach, E., Hr. m. Fr., Reval
Palast-Hotel
*Gans, E., Fr. m. Begl., Frankfurt a. M.
Hotel Nassau
Gaus, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Empingen
Continental
*Geiger, W., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Genadowski, S., Frk., Riga
Einhorn
Glover, J., Hr., London
Domhotel
Glur-Wyder, C., Fr. Pfarrer m. Sohn, Bern
Zwei Bäume
*Gotthard, W., Hr., Trier
Palast-Hotel
*Gnabinski, R., Hr. Lehrer,
Neustadt (O-Schl.)
Hotel Berg
*Griese, W., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Grosse, L., Fr. m. Tochter u. Begl.,
Brambauer b. Dortmund
Quisisana
*Groth, O., Hr. Architekt, Kassel
Hansa-Hotel
*Grünewald, B., Hr., Frankfurt a. M.
Zentral-Hotel
*Grunau, J., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
v. Gynzekowski, O., Oberin, Gotha
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
- H.**
*Haas, Fr. Dr., Düsseldorf
Metropole
*Hallen, H., Hr., Köln
Englischer Hof
Hampel, Chr., Hr., Bommertschhausen
Schulberg 7/9
*Hanik, K., Hr., Düsseldorf
Hotel Nassau
*Hanik, F., Hr. Dr., Düsseldorf
Hotel Nassau
von Hanke, H., Hr., Schloss Bassenheim
Goldenes Ross
Hang, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Bad Mergentheim
Palast-Hotel
*Heim, W., Hr. cand. med., Bonn
Hotel Reichspost-Reichshof
*Heimann, L., Hr. Dipl.-Ing., Nürnberg
Zentral-Hotel
*Hengstenberg, O., Hr., Ludwigsburg
Grüner Wald
*Henn, E., Hr., Berlin
Metropole
Hennecke, E., Hr. Pfarrer D. Dr. m. Fr.,
Betheln
Pension Violetta
*Henza, A., Hr., Köln
Viktoria-Hotel
*Herman, B., Fr. m. Begl., Cincinnati
Hotel Nassau
*Hessle, A., Frk. Stud., Münster i. W.
Metropole
*Heumann, S., Hr., Mannheim
Grüner Wald
Hilder, R., Hr.,
Hotel Nizza
Hoesch, P., Hr. Fabr. m. Fr., Düren
Schwarzer Bock
*Huchting, H., Fr., Bremen
Rose
*Huter, C. H., Hr. Schriftsteller m. Fr.,
Dresden
Taunus-Hotel
- I.**
*Ibrugge, G., Hr. Oberinspektor, Essen
Hotel Berg
- J.**
*Jackson, J. M., Hr. m. Fr., New York
Metropole
*Jäger, E., Hr., Hannover
Einhorn
*Jäger, E., Frk., Stuttgart
Einhorn
*Jaeger, O., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Siegmars
Viktoria-Hotel
*Jordan, C., Hr. Geheimrat, Bad Dilling
Hotel Nassau
*Justara, R., Hr., Münster i. W.
Metropole
- K.**
*Kaufmann, E., Frk., Bleichrode a. Harz
Zentral-Hotel
Keding, H., Fr., Gr. Wohnstorf
Fremdenheim Haus Icke
*Kehding, E., Hr. Obering., Kassel
Hotel Berg
Keller, W., Hr. Baumeister, Kirn
Luisenpark
*Keller, J., Hr., Worms
Zur Stadt Eins
Kessler, R., Hr., Elberfeld
Kölischer Hof
*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
*Kleinewefers, J., Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr.,
Krefeld
Rose
Kniel, Th., Hr. Baurat m. Fr., Stuttgart
Neuer Adler
Königsberger, E., Fr., Frankfurt a. M.
Zum Bären
*Kohel, A., Hr. m. Fam., Hannover
Hotel Berg
*Kopp, G., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
Kortengraber, H., Frk., Essen-Karnap
Quisisana
Kraatz, F., Hr. Hoteller, Braunlage (Harz)
Palast-Hotel
*Kratz, O., Hr., Halbenstadt
Hansa-Hotel
*Kreis, W., Hr. Prof., Dresden
Vier Jahreszeiten
*Kremershof, P., Hr., Krefeld
Grüner Wald
Krüll, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Harlem
Quisisana

- Krumm, A., Fr., Offenbach
Goldener Brunnen
*Kuchenbuch, A., Hr. Dipl.-Ing., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
*Kulenkampf, L., Fr., Bremen
Rose
*Kurfess, H., Hr. Fabr., Schwab. Gemünd
Grüner Wald
- L.**
Ladendorf, L., Fr., Hoffnungsthal b. Köln
Villa Margarethe
Ladener, H., Hr., Phuen
Evangel. Hospiz Oranien
*Lang, O., Hr., Witten
Grüner Wald
*Laub, H., Hr., Ottingen
Hansa-Hotel
*Ledani, R., Hr., Paris
Hotel Reichspost-Reichshof
*Lehmann, O., Hr., Kassel
Hansa-Hotel
Leimbach, K., Hr., Dillenburg
Goldenes Kreuz
de Lestrieux, Th., Hr. Advokat m. Fr.,
Reidenhout
Schwarzer Bock
*Lichtschein, M., Fr., Mannheim
Bellevue
*Lidin, W., Hr. Schriftsteller, Moskau
Hotel Petri
Lloyd, C., Frk., London
Schwarzer Bock
Loebbermann, J., Hr., Niederlahnstein
Evangel. Hospiz
*Lüdke, G., Hr., Köln
Grüner Wald
*Luft, K., Hr., Braunschweig
Neuer Adler
Lunde, B., Hr., Frankfurt
Union
- M.**
*Mack, E., Hr., Berlin
Grüner Wald
Main, M., Hr., Berlin
Union
*Medicus, F., Hr. Ing. m. Fr., Münster i. W.
Metropole
*Meiler, F., Hr., Augsburg
Hotel Nassau
*Merkel, E., Hr., Bad Elster
Grüner Wald
Meyer, H., Hr., Hamburg
Nerostr. 42 I
Meyer, F., Hr. Dr. med., Duisburg-Ruhrort
Goldenes Kreuz
Meyer, O., Hr. Dipl.-Ing., Nürnberg
Hotel Nassau
*Meyer, P., Hr., Solingen
Einhorn
Meyer, J., Hr., Köln
Kaiserhof
*Michael, H., Fr. Dr., Hamburg
Haus Dambachtal
Miere, E., Frk., Russow (Schwerin)
Zum Bären
*Mika, Th., Hr., Hamburg
Hotel Vogel
von der Most, W., Hr., Neuss
Luisenpark
*Müller, J., Hr., Düsseldorf
Metropole
*Müller, W., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Münster a. St.
Pension Fortuna
Mueller, E., Fr., Dr. med., auf Reisen
Hotel Imperial
Müllers, P., Frk. Pianistin, Rheydt
Schwarzer Bock
*Münzner, A., Frk., Köln
Hotel Berg
- N.**
Neuhaus, G., Hr. Obersteiger, Essen
Kölischer Hof
*Neumeyer, F., Hr. m. Fr., Nürnberg
Hotel Nassau
*Mazetti Nissen, Th., Fr., Vedbeck
Rose
*Nölle, E., Hr. m. Fam., M.-Gladbach
Grüner Wald
*Nusbaum, J., Hr. Pfarrer, Dungenheim
Hansa-Hotel
- O.**
*Oberdorf, M., Hr. m. Fr., Kiel
Taunus-H.
Oehlschlager, P., Hr., Iserlohn
Zum Bären
*Otto, H., Hr. m. Fr., Hamburg
Rose
- P.**
Peitzner, H., Hr. m. Fr., Hof Drieburg
(Mecklenburg)
Zum Bären
*Petzell, H., Hr. Rittergutsbes., Dübrow
Evangel. Hospiz
Pfaff, H., Hr., Berlin
Domhotel
*Pfomm, C. H., Hr. Hoteldir. m. Fr.,
Königswinter
Palast-Hotel
Platte, F., Hr. Rechtsanw. u. Notar Dr.
m. Fr., Dortmund
Goldenes Kreuz
*Pradels, L., Hr., Paris
Hotel Reichspost-Reichshof
*Puiget, A., Hr., Paris
Hotel Reichspost-Reichshof
- R.**
*Rehorst, H., Hr. Amtsgerichtsrat, Wetzlar
Hansa-Hotel
*Reisegesellschaft, 6 Pers., aus England,
Führer: Hr. Blows, London
H. Nassau
Reinhardt, M., Hr. Pensionsbes. m. Fr.,
Braunlage (Harz)
Palast-Hotel
*Rheinfelder, R., Hr., Schweinfurt
Zentral-Hotel
*Rhr. v. Rigal, F., m. Frfr., Godesberg
Vier Jahreszeiten
*Roebel, W., Hr., Villingen
Hotel Nassau
Rosenbaum, S., Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Rosenberg, M., Hr. m. Fr., Duisburg
Englischer Hof
Rosenberg, E., Frk. Dr. med., Stuttgart
Schwarzer Bock
Rosenberger-Schwarze, R., Fr., Bielefeld
Kölischer Hof
*Rosenthal, H., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
Rühl, H., Hr., Köln
Union

- S.**
*Sachse, E., Hr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Sander, J., Hr., Paris
*Schaefer, A., Hr., Witten
Hotel Reichspost-Reichshof
Schaeffer, W., Hr. Kreisarzt i. R.,
Dr., Worms
Continental
*Schicker, H., Hr. Dir., Stuttgart
Viktoria-Hotel
*Schilling, A., Hr., Eisenach
Mainzer
Schmeyer, A., Fr. m. Tocht.,
Nohfelden
Kölischer Hof
Schmidt, R., Hr., Neukölln
Schulberg
*Schmidt, C., Hr., Harburg
Englischer Hof
Schneevoigt, P., Hr. m. Fr., Bad Harz
Schwarzer Bock
*Schneider, E., Hr., Pforzheim
Grüner Wald
*Schneider, H., Hr., Leipzig
Grüner Wald
*Schreder, E., Hr. Fabr. m. Fr., Altena
Schuch, C., Hr. Ökonometat, Frankenberg
Continental
Schuch, J., Hr., Hof Schleifeld, Cont.
*van Schuylenburch, S., Fr. Baronin,
Hotel Nassau
*Schwärzer, H., Hr. Bauinspektor,
Homburg (Saar)
Neuer Adler
Sibert, M., Hr., Gummersbach
Fremdenheim
Siegler, H., Hr., Koblenz
Luisenpark
*Silvan, W., Hr., Köln
Hansa-Hotel
*Singer, R., Hr., South Bent
Solling, M., Fr. Konsul, Hannover
Schwarzer Bock
*Somogy, P., Hr. Dipl.-Ing., Baja
Zentral-Hotel
*Sonz, A., Hr. Rent., Essen
Evangel. Hospiz
Spuhl, R., Hr. m. Fr., Weinfeld
Zum Bären
von Staa, Fr., Frankfurt a. M.
Viktoria-Hotel
*Stangen, S., Fr., Berlin
Palast-Hotel
*Stauf, F., Hr. Chemiker Dr. m. Fr.,
Hansa-Hotel
*Stech, R., Hr. Geh. Justizrat m. Fr.,
Potsdam
Hotel Nassau
*Steindecker, D., Hr. m. Fr., Paris
Hotel Nassau
*Steinebach, H., Hr., Trier
Hansa-Hotel
Steller, P., Hr. m. Fr., Niederlahnstein
Paris
*Stern, H., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
Stohr, W., Hr., Gotha
Tannus-Hotel
*Sulhs, S., Fr., Tannus (Marienburg)
Tannus-Hotel
Sützer, A., Hr., Bochum
Kölischer Hof
- T.**
*Tannenber, A., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
Thermal, L., Fr., Berlin
Kölischer Hof
Tourtel, H., Hr., London
Pension Fortuna
- U.**
Uhlig, C., Hr., Cannstatt
Schulberg
Ulrich, A., Fr. Justizrat, Berlin
Pension Fortuna
*Urbig, F., Hr. Bankier, Berlin
H. Nassau
- V.**
Verbeck, J. G. H., Hr. m. Begl., Hilversum
Thelemann
*Vlaanderen, P., Hr. Dr. med. m. Begl.,
Amsterdam
Evangel. Hospiz
Vogeler, H., Frk. stud. chem., Schwerin
Zum Bären
Vogl, M., Hr., Dessau
Schulberg
*Vought, S. V., Hr., Berlin
Metropole
- W.**
*Wahl, H., Hr., Aschaffenburg
Evangel. Hospiz
Warschawski, S., Hr. m. Fr., Betschauer
Dotzheimer Hof
Weber, E., Fr. Dr., Hannover
Pension Grube-Deh
*Weber, D. E., Fr., Ludwigshafen
Hansa-Hotel
*Weber, H., Hr., Kassel
Zentral-Hotel
Weber, T., Hr., Grasse
Zum Bären
*Weiland, A., Hr. Ing., Helsingfors
Hansa-Hotel
*Weill, N. E., Hr. Bankier Dr.,
Frankfurt
Hotel Nassau
*Weingärtner, J., Hr., Heidelberg
Grüner Wald
*Werner, B., Hr., Gablitz
Grüner Wald
Wessel, W., Hr. Geh. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Bad Meinberg
Continental
*Wichmann, E., Frk., Königsberg
Evangel. Hospiz
Wilke, J., Hr. Schriftsteller, Mustin
(Lauenburg)
D.O.B.-Heim, Leberberg
*Wilsen, M., Hr. m. Fam., London
Hansa-Hotel
*Windel, O., Hr., Köln
Grüner Wald
Wolff, A., Hr. Fabr. m. Fam., Nevers
Vier Jahreszeiten
*Wolter, C., Hr. m. Fr., Münster i. W.
Hotel Nassau
Wurm, L., Hr., Worms
Schulberg
- Y.**
*Yturbe de Amor, E., Fr., Paris
- Z.**
Zagnoli, S., Hr. Montreux
Zum Bären

Lernt Sprachen
in der
Berlitz-School
Gegr. 1878
Sprachlehrinstitut
Dir. Jos. Ameln
Dolmetschen, Übersetzen
12 Wilhelmstr. 12
Tel. 26593



Taunus-Restaurant
Rheinstraße 19-21
neben der Hauptpost
bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Saus-Kapelle Scharbas-Gros
Taunus-Hotel
Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau
(15 Einzelboxen im Hotel)

Interesse der Fremden.
Hotels und des Verlags
von grösster Wichtigkeit
Fremdenzettel deutlich
schreiben. Nur so lassen
Reklamationen seitens
Kurgäste vermeiden.
Die Geschäftsst. d. Badeblattes